



BOARD OF STUDIES
NEW SOUTH WALES

HIGHER SCHOOL CERTIFICATE EXAMINATION

1997

GERMAN

2 UNIT GENERAL

LISTENING SKILLS

TRANSCRIPT

ITEM 1

F Ach, Bernd! Du bist so ein unordentlicher Mensch!

M Wieso denn?

F Das Schlafzimmer ist zur Zeit eine Katastrophe. Deine Schuhe liegen mitten im Zimmer, du hast das blaue Hemd auf das Bett geworfen, und dein neuer Anzug — den hast du in der Ecke fallen lassen.

ITEM 2

F Sieh mal Peter, dein Horoskop. Du bist doch Löwe, oder? Denn hier steht in der Zeitung, daß du einen tollen Tag vor dir hast.

Im Beruf gibt es Aufstiegsmöglichkeiten. In der Liebe herrschen Harmonie und Freude. Du solltest auch Lotto spielen, denn du kannst heute eine Menge Geld gewinnen, und mit der Gesundheit soll es auch gut gehen.

ITEM 3

M So, ihr wart in Köln, Helga? Habt ihr den berühmten Kölner Dom besichtigt?

F Ja, natürlich. Meine Tante und ich haben etwa dreieinhalb Stunden im Dom verbracht. Der ist ja so groß — und hat soviel Geschichte!

M Also, er hat euch gefallen?

F Das Gebäude selbst war herrlich. Das ist doch selbstverständlich. Es waren aber zu viele Menschen drin. Wegen Reisegruppen aus Frankreich und der Schweiz konnte man im Dom fast keinen Schritt vorwärts machen.

ITEM 4

M Urlauber, die im Winter reisen, können oft eine Menge Geld sparen. Ein Beispiel dafür ist das neueste Paris-Angebot. Wer drei Übernachtungen im berühmten Disneyland Hotel bucht, braucht bloß für die ersten beiden Nächte zu zahlen. Der Preis beträgt für Erwachsene 264 DM und für Kinder 111 DM inklusive Eintritt für Disneyland. Das Angebot gilt für die Zeit zwischen dem 3. November und dem 17. Dezember.

'Besuch bei Mickey Maus in Paris', *Heim und Welt* Nr 43 16 Oktober 1996.

ITEM 5

M Claudia, kommst du heute abend noch vorbei?

F Nein, Jürgen. Ich habe keine Lust. Du willst immer Sportsendungen sehen. Ich hasse Sport.

M Warum machen wir denn nicht was Romantisches? Heute abend gibt es ein Eishockeyspiel in der Stadt, und es ist auch Vollmond.

F Du bist einfach unmöglich. Entweder gehen wir ins Kino und danach ins Gasthaus was essen, oder ich bleibe zu Hause.

M Ja , gut. Ich hole dich in zwei Stunden ab.

'Wir können nicht ertragen das unsere Tochter so schlampig ist', *Neue Post*, 43, 17 Oktober 96

ITEM 6

F Die Polizei berichtet:

Die sogenannten Schoko-Banditen waren wieder in Aktion. Ein alter Herr hatte seine Ersparnisse, fast 3 000 DM, bei sich. Als er gerade aus der Bank kam, nahmen ihm die zwei Diebe das Geld ab. Der arme Mann konnte die beiden nicht erkennen, denn sie hatten sich die Gesichter mit Kakao beschmiert.

ITEM 7

F Erich, das Mittagessen ist schon seit langem fertig. Wo warst du?

M Also Mutti, ich komme so spät, weil ich einen Autounfall gesehen habe. Ich war der erste an Ort und Stelle. Deshalb mußte ich die Polizei und den Krankenwagen anrufen.

F Was, wirklich? Wurde jemand verletzt?

M Ja. Ein alter Mann hat sich den Kopf und den Rücken verletzt.

ITEM 8

M (Beep) Ach, wieder dieser Anrufbeantworter!!

Steffi, ich bin's, Dieter! Es tut mir leid, aber ich kann heute abend nicht rüberkommen. Ich schreibe morgen eine Klassenarbeit in Geschichte, und ich habe noch nicht dafür gelernt. Ich ruf dich morgen an. Vielleicht können wir am Wochenende was zusammen unternehmen. Tschüß!

ITEM 9

F Dieses Jahr ist der Winter in Skandinavien besonders streng gewesen. Extreme Temperaturen — oft bis 20 Grad minus — haben schlechte Folgen verursacht: mehr Todesunfälle auf den Straßen als im letzten Jahr, höhere Heizkosten und erhöhte Lebensmittelkosten. Viele Kinder und alte Leute haben an der Grippe und an Lungenentzündung gelitten und haben deswegen ins Krankenhaus gehen müssen.

ITEM 10

M Im MÖBELWELT-Katalog finden Sie die gesamte Auswahl der MÖBELWELT-Sessel für jede Wohnung und jedes Büro. Alle Sessel haben eines gemeinsam: sie garantieren Ihnen absoluten Komfort. Schon seit 23 Jahren stellen wir Sessel für Ihren müden Körper her. Über die Einzelheiten unserer preiswerten Waren können Sie sich in dem kostenlosen Katalog informieren. Um den MÖBELWELT-Katalog zu erhalten, rufen Sie uns sofort an. Die Nummer ist 68 13 97. Wir freuen uns schon auf Ihren Anruf.

From advertisement in *Neue Post* Nr 43 17 Oktober 1996

ITEM 11

F Ein 32jähriger Handtaschendieb hat gestern in einem Nürnberger Kaufhaus etwas ganz Dummes gemacht. Der arbeitslose Mann hat nämlich die Handtasche einer Kaufhausdetektivin gestohlen, während sie ein Paar Schuhe anprobierte. Die Detektivin hatte aber den Mann schon lange beobachtet und konnte ihn mit Hilfe einer Kollegin festhalten, bis die Polizei ankam.

Article in *FFB Tagesblatt* Jan 97

ITEM 12

M Wie findest du das neue Auto, Hannah?

F Wußtest du denn nicht? Ich habe vor einer Woche einen Unfall gehabt. Das Auto steht jetzt in der Werkstatt, wahrscheinlich bis übermorgen.

M O je! Wurde jemand verletzt?

F Glücklicherweise nicht. Nur das Auto ist kaputt.

M Was für Schäden gibt es denn?

F Na ja, vorne sind die Blinker und der Reifen auf der linken Seite kaputt.

M War das Auto versichert?

F Ja, schon. Jetzt muß ich aber eine Stunde früher aufstehen, denn ich muß mit der Bahn zur Arbeit fahren. Abends bin ich erst um halb acht wieder zu Hause.

ITEM 13

M Ich brauche eine Tasse Tee, Susannah. Das war harte Arbeit. Ich bin todmüde.

F Oh, Volker, danke für deine Hilfe. Das Wohnzimmer sieht jetzt sehr schön aus. Diese Ecke mit dem Bücherregal und dem bequemen Stuhl mag ich besonders gern.

M Aber das Bild da! Das paßt nicht zu den anderen Möbelstücken.

F Das gehörte aber meiner Großmutter. Ich kann es nicht wegwerfen.

M Ich habe eine Idee! Vielleicht kannst du es in deinem Schlafzimmer aufhängen, wo alles aus hellem Holz ist.

ITEM 14

M Die deutschen Männer essen zu wenig Salat, Obst und Gemüse. Nur ein Viertel von ihnen ißt täglich Gemüse und Obst, nur bei zwölf Prozent steht regelmäßig Salat auf dem Speiseplan. Ärzte meinen, daß die Männer zu viel fettes Essen, wie zum Beispiel Würste und Kuchen, zu sich nehmen. Außerdem gehen sie zu oft in die Kneipe und trinken zuviel Bier.

ITEM 15

M Warst du in letzter Zeit in der Innenstadt, Sabine?

F Nein, warum?

M Die neue Fußgängerzone ist endlich nach drei Monaten fertig. Angeblich ist sie seit Sonntag auf.

F Echt? Das ist toll. Was gibt es dort zu sehen?

M Es gibt einige neue Geschäfte, aber das Beste ist das neue Café Schubert. Da hat man eine tolle Speisekarte mit allerlei Kuchen und auch mehr als zwanzig Tee- und Kaffeesorten. Zur Eröffnung bekommt jeder Kunde als Geschenk eine rote Rose.

F Dann kannst du mich nach der Arbeit dahin einladen, Heinrich.

ITEM 16

F Wer als Austauschschüler in die USA fahren will, soll sich bis Ende Juni melden. Wir bieten die Gelegenheit, drei Wochen bei einer Familie zu wohnen und dort in die Schule zu gehen, und danach eine Woche Urlaub im Sommercamp zu verbringen. Da können Sie die Natur und die schöne Landschaft des Gebiets erleben, und Sie werden Jugendliche aus zwanzig verschiedenen Ländern kennenlernen. Wer Sport treiben will, kann schwimmen gehen, wandern, reiten oder Tennis spielen. Für die Nichtsportler gibt es Kochen und Basteln. Haben Sie Lust? Wir suchen aktive, freundliche Leute mit offener Persönlichkeit.

ITEM 17

F Tag, Paul Ich habe dich seit langem nicht gesehen.

M Tag, Monika. Meine Familie ist umgezogen. Jetzt wohnen wir in Nienberge, einer ruhigen Wohngegend.

F Wohnst du in einem Einfamilienhaus oder einer Wohnung?

M Wir wohnen in einem Bauernhaus mit drei Schlafzimmern und einem gemütlichen Wohnzimmer. Hinter dem Haus liegt ein recht kleiner Garten.

F Gefällt's dir?

M Ja, aber es gibt kein Kino oder Sportzentrum in der Nähe, und das Schlimmste ist, daß all meine Freunde so weit entfernt wohnen.

ITEM 18

M Entschuldigung! Ich bin hier fremd. Gibt es eine Apotheke in der Nähe?

F Die Apotheke ist nicht weit von hier, ungefähr vier Minuten. Gehen Sie hier geradeaus bis zur ersten Verkehrsampel, dann gehen Sie nach links, und die Apotheke ist dem Parkhaus gegenüber. Aber wissen Sie, leider ist sie zwischen Mittag und zwei Uhr geschlossen.

M Danke für die Auskunft.

ITEM 19

F Hallo! Hier Mannesmann.

M Guten Tag! Ich möchte bitte Herrn Süßmann sprechen.

F Es tut mir leid. Er ist leider nicht im Büro.

M Ach so! Könnten Sie ihm sagen, daß ich angerufen habe? Mein Name ist Gewicker. Man schreibt es: G-E-W-I-C-K-E-R.

F Wird gemacht, Herr Gewicker. Herr Süßmann soll um 4 wieder im Haus sein.

ITEM 20

M Margit, Mutter hat übermorgen Geburtstag, und wir haben noch nichts organisiert. Wir wollten doch feiern, oder ?

F Ja natürlich, aber zu Hause können wir das nicht machen. Ich habe einfach keine Zeit, und Mutti soll sowieso nichts davon wissen.

M Dann schlage ich vor, wir gehen zum griechischen Restaurant. Das Essen dort ist nicht nur preisgünstig, sondern es schmeckt auch echt gut. Wir laden nicht mehr als 10 Gäste ein.

F Gute Idee. Ich ruf' dann morgen gleich an und reserviere einen Tisch für 13.